

# Neuer Nachwuchs-CSIO in der Schweiz

Vom 25. bis 28. August 2022 messen sich die besten europäischen Nachwuchsreiter am ersten «Zurich Youth Masters» im Horse-Park Zürich-Dielsdorf. Während vier Tagen sind internationale Prüfungen in verschiedenen Altersklassen geplant: Ein CSI für Ponyreiter, ein CSIO für Children (U14) und Junioren (U18) und ein CSI-U25. Für die besten Schweizer Reiter winken Wildcards für den CHI Genf (U25) und den CHI Basel (Ch, J).

(pd) Das OK um Initiant und Turnierdirektor Yves von Ballmoos hat das internationale Reitturnier offiziell beim Schweizerischen Verband für Pferdesport und beim Weltreitsportverband FEI angemeldet. Die Veranstaltung steht unter dem Patronat der «Suisse Youth Jumping Academy» SYJA. Ziel dieses Förderprojekts, das die Familie Straumann in Zusammenarbeit mit dem SVPS unterstützt, ist die Förderung der fundierten, reitlichen Ausbildung von jungen Talenten im Springsport, mit praktischen Schwerpunkten in der Dressur, dem Springen sowie der Theorie und dem mentalen Training. Mit dem «Zurich Youth Masters» soll zum ersten Mal ein internationales Jugendturnier im Horse-Park Zürich-Dielsdorf, einer der modernsten und grosszügigsten Pferdesportanlagen der Schweiz, stattfinden. Geplant sind insgesamt 20 Prüfungen der Kategorien CSIO-J/Ch und CSI-U25/P (EY-Cup), die mit Hindernishöhen zwischen 110 und 145 Zentimeter auf dem neu sanierten Turniersandplatz zur Austragung kommen sollen. Das vorläufige Programm ist auf der Website publiziert.

## Internationale Bühne für Schweizer Nachwuchsreiter

Erwartet werden über 150 Reiter, die mit mehr als 300 Pferden aus dem In- und Ausland am ersten «Zurich Youth Masters» teilnehmen werden. Um den Teilnehmenden und Gästen die Anreise, den Aufenthalt sowie den Wettkampf so angenehm und erfolgreich wie möglich zu gestalten,



Das OK des «Zurich Youth Masters» (v. r.): Yves von Ballmoos (OK-Präsident), Simone Sgantini (Hospitality), Philipp Jöhr (Infrastruktur), Matthias Lienhop (Sport- und Turnieradministration), Toni Laurino (Sponsoring) und Pedro Mor (Kommunikation/Medien), mit Martin Koller (Vertreter eines Hauptsponsors, 2. v. r.). Foto: Katja Stuppia

ten, bieten die Organisatoren umfangreiche Dienstleistungen, etwa die kostenlose Abwicklung der Zollformalitäten mit Freipässen für alle Pferde. Den Nachwuchsreitern stehen im Horse-Park zwei grosse Reithallen, feste Stallungen und mobile Gästepferdeboxen sowie viel Umschwung und ausreichend Platz für Transporter und LKWs zur Verfügung.

## Weltklasse Schweizer Nachwuchssport

Yves von Ballmoos zur Motivation und Zielsetzung für das neue Reitturnier: «Das ist eine grosse Premiere für uns. Wir möchten hochstehenden internationalen Nachwuchsspringsport in der Schweiz zeigen und dafür die besten Bedingungen und eine ideale Plattform für Pferde und Nachwuchsreiter aller Alters- und Leistungsklassen bieten. Seit

über einem Jahrzehnt fand in der Schweiz kein internationales Jugendspringturnier mehr während der Freiluftsaison statt, obwohl die Schweiz in den vier Nachwuchskategorien seit Jahren international zu den Topnationen gehört. Wir wollen dem Nachwuchs eine Bühne bieten, um sich vor einheimischem Publikum mit der internationalen Konkurrenz messen zu können. Etwas das in der Schweiz, neben dem internationalen Jugendreitturnier von Chevenez, bislang fehlt. Zudem bietet sich damit einem grossen Kreis von Schweizer Nachwuchsreitern die Chance, international an den Start zu gehen oder gar ihr internationales Debut zu geben.»

## Auftritt vor heimischem Publikum

Zuletzt erfolgreich waren die Schweizer Junioren anlässlich der Nachwuchs-EM 2021 in Vila-



moura (POR). Das Team um Equipenchefin Cornelia Notz mit Linus Hanselmann, Gaëtan Joliat, Noah Keller, Thibaut Keller und Géraldine Straumann holte Silber hinter Belgien. «Die jungen Reiter sind die Zukunftshoffnungen von morgen», sagt Notz, die auch als Projektleiterin der SYJA fungiert. «Für eine umfassende Nachwuchsförderung sind jedoch auch die Verfügbarkeit der entsprechenden Pferde und das gesamte Umfeld von sehr grosser Bedeutung. Um internationales Topniveau zu erreichen, trainieren die Jungen hart und verzichten auf viel, müssen Ausbildung und Sport unter einen Hut bringen. Mit ihren Eltern, Trainern und Pferden legen sie in Europa oft tausende Kilometer zurück, mit dem Ziel, sich für die EM zu qualifizieren. Es ist deshalb sehr begrüssenswert und äusserst erfreulich, dass mit dem 'Zurich Youth Masters' künftig ein Nachwuchs-CSIO auch im Freien wieder in der Schweiz stattfindet.»